

## Aktie der Woche

# MBB Industries vor zweitem Wachstumsschub

■ Jahrelang dümpelte die Aktie von **MBB Industries** (22,48 Euro; DE000A0ETBQ4) vor sich hin. Trotz solider Kennzahlen und einem stetigen Wachstum konnte die familiengeführte Beteiligungsgesellschaft kaum das Interesse von Investoren wecken. Doch Anfang 2012 änderte sich das schlagartig. Die Berliner hatten den Maschinenbauer **Claas Fertigungstechnik** (heute **MBB Fertigungstechnik**) übernommen. Damit rauschten nicht nur die Ergebnisse nach oben, sondern auch der Aktienkurs. Der konnte sich binnen 18 Monaten mehr als verdreifachen. Zuletzt gab es dann eine Verschnaufpause. Und die stellt in unseren Augen eine gute Gelegenheit zum Einstieg dar.

### Nachholpotenzial an der Börse

Denn derzeit läuft es an der Börse wie geschmiert und viele Investoren suchen Aktien, die in diesem Jahr noch nicht „davongelaufen“ sind und zudem eine noch moderate Bewertung aufweisen. Damit dürfte MBB Industries, die bisher in keinem

Index vertreten ist, in den Fokus rücken. Denn einerseits hat das Papier seit dem Junihoch eine Auszeit genommen. Zum anderen ist die Bewertung

niedrig. So wird für 2013 mit einem Gewinn je Aktie von 2,01 Euro gerechnet, im kommenden Jahr könnten 2,20 Euro und mehr drin sein. Damit käme MBB auf ein 2014er KGV von attraktiven 10,3. Dazu kommt eine Dividendenrendite von 2,2% und eine sehr solide Eigenkapitalquote von fast 40%. In den ersten neun Monaten lief es bei den Töchtern der Holding übrigens gut. So legte der Umsatz um 14,4% auf 172,8 Mio. Euro zu. Unterm Strich stand ein Nettogewinn von 9,5 Mio. Euro (+4,2%). Die geringere Gewinndynamik erklärt sich aus den getätigten Investitionen, die mit rund 20 Mio. Euro ein Rekordniveau erreichten. Diese Investitionen sollten sich im kommenden Jahr auszahlen.

### Chancen bei Töchtern

So wurden 10 Mio. Euro in **Hanke Tissue** investiert, um eine neue Papiermaschine zu installieren. Das Unternehmen ist bei Tissue-Papier Marktführer in Polen und der Ukraine und wächst seit Jahren solide. Bei der MBB Fertigungstechnik dürfte sich hingegen ein Anziehen der Konjunktur, dass für 2014 erwartet wird, in Umsatz und Ergebnis bemerkbar machen. Zudem wurde gerade mit der Gründung einer Tochtergesellschaft der erste Schritt nach



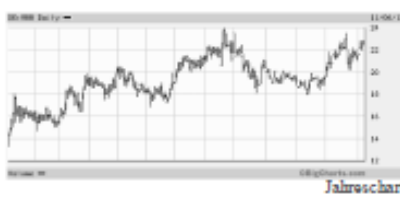
Quelle: Peter Hill / pixelio.de

China unternommen. Bei der börsennotierten Tochter **DeLignit** (Anteil: 76%) wiederum beginnt gerade die Serienfertigung von Transportböden für einen namhaften Nutzfahrzeughersteller. Das sollte das Wachstum des Unternehmens forcieren.

### Der Markt gibt das Kaufsignal

Daneben überzeugt uns, dass die beiden Vorstände, die das Unternehmen 1995 auch gegründet hatten, etwa drei Viertel der MBB-Anteile halten. Die Manager deuteten zudem in ihrer Mitteilung zum dritten Quartal an, dass ein weiterer Zukauf möglich ist. Wir können uns aber auch den Verkauf der **DTS** vorstellen. Diese Tochter ist im Bereich Cloud-Computing aktiv, wo derzeit hohe Preise bezahlt werden. Insgesamt sehen wir in den nächsten 18 Monaten sehr viel Potenzial für die Aktie von MBB Industries. Das dürfte Investoren bei der Suche nach günstig bewerteten Titeln anlocken. **Wir empfehlen den gestaffelten Einstieg in das Papier. Kaufen Sie die MBB-Aktie auf aktuellem Niveau und bei 21,50 Euro. Als Stopp bietet sich 16,50 Euro an.** (td) ◀

### ■ MBB Industries



## Zahl der Woche

### 98 Mrd.

Vor der Finanzkrise waren die deutschen Banken einer der größten Finanziere von Schiffskrediten. Das hat sich gerächt und viele Darlehen mussten wertberichtigt werden. Dennoch sind die aktuellen Risiken immer noch enorm. So kommt die Bundesbank auf Ausleihungen von 98 Mrd. Euro, wobei Vorstand Andreas Dombret nun sagte, dass er mit weiteren Wertberichtigungen rechnet. Zu den größten Finanzierern zählen die Commerzbank und die HSH Nordbank.